



Die Preisträger stellten sich mit Prof. Dr. Johanna Wanka, Bundesministerin für Bildung und Forschung (5.v.l.), die die Festrede zu den Themen Innovation und Unternehmerengagement hielt, sowie den altmärkischen Landräten und Sparkassen-Vorständen zum gemeinsamen Pressefoto

Unternehmen aus Salzwedel, Tangermünde und Iden mit dem Wirtschaftspreis Altmark 2016 geehrt

Über 270 altmärkische Unternehmen hatten sich seit 2003, dem Jahr der ersten Auflage des Wirtschaftspreises, um diesen renommierten Preis beworben. Auch dieses Mal war mit 22 Einreichungen das Interesse an diesem von den altmärkischen Landkreisen und Sparkassen ausgelobten Wirtschaftspreis erfreulich positiv.

ausgerichtet von der Sparkasse Altmark West, konnten Unternehmen aus Salzwedel, Tangermünde und Iden den in den Kategorien Verarbeitendes Gewerbe, Handwerk, Dienstleistungen und Landwirtschaft vergebenen Wirtschaftspreis entgegennehmen. Gleichzeitig wurde auch der Existenzgründerpreis Altmark überreicht.

Auf der am 28. Oktober 2016 in der Hansestadt Salzwedel durchgeführten festlichen Veranstaltung,

www.wirtschaftspreis-altmark.de

Digitalisierung, Industrie 4.0 und Energiemanagement im Fokus

Am 17. November 2016 fand in der Hansestadt Gardelegen das 21. VDI-Symposium statt, bei dem sich die Diskussion zahlreich erschienener Experten und Vertreter aus Wirtschaft und Politik auf die Thematik „Innovationen des Mittelstandes in der Region Altmark unter den Aspekten der rationellen Energienutzung und der Ressourcenschonung“ fokussierte. In Beiträgen konnte gezeigt werden, dass Digitalisierung, Industrie 4.0 und Energiemanagement Entwicklungen sind, die die Wirtschaft der Altmark immer stärker verändern – nicht zuletzt in Richtung eines umweltbewussten und schonenden Umgangs mit den vorhandenen Ressourcen. In diesem Sinne konnte das Symposium einen wichtigen Beitrag zum Erfahrungsaustausch leisten und auf neue Heraus-

forderungen auch für eine ländlich geprägte Region wie die Altmark aufmerksam machen.

Mit der Industrie- und Handelskammer Magdeburg hatten die Veranstalter, die Bezirksgruppe Altmark des Magdeburger Bezirksvereins des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI), einen neuen Partner im Boot. Auf diese Weise können die Verbindungen zu den Unternehmen in der Region noch enger geknüpft werden, Innovationen schneller Verbreitung finden und den jungen Ingenieuren interessante Entwicklungsmöglichkeiten eröffnet werden.

www.vdi.de
www.gardelegen.de

Angemerkt

Lücken schließen – Anschluss finden

Die Verkehrsinfrastruktur stellt einen wichtigen Standortfaktor dar. Insofern ist die zügige Umsetzung der „Hosenträgerkonzeption“ – bestehend aus den Lückenschlüssen A 39 Wolfsburg-Lüneburg, A 14 Magdeburg-Schwerin und der Querspange B 190n – für unsere Region notwendig und ohne Alternative. Im Bundesverkehrsweplan 2030 sind die A 39 und die A 14 in den „Vordringlichen Bedarf“ eingestuft. Bei der Querspange B 190n konnte die Einstufung von der Kategorie „Weiterer Bedarf“ in die Kategorie „Weiterer Bedarf mit Planungsrecht“ erreicht werden. Dafür haben sich in der Altmark in den zurückliegenden Wochen viele Unternehmer, Bürger und Vertreter der Politik sowie Verwaltung gemeinschaftlich eingesetzt.

Mobilität ist Zukunft: Deshalb muss jetzt investiert werden.

André Rummel
Geschäftsführer

IHK Magdeburg – Geschäftsstelle Salzwedel
www.magdeburg.ihk.de





Messebesucher formulierten Pluspunkte für die Altmark

Deutschlandweite Gründerwoche auch mit Veranstaltungen in der Altmark vertreten

Vom 14. bis zum 20. November 2016 fand die Gründerwoche Deutschland 2016 statt. Dabei stand deutschlandweit das Thema Selbstständigkeit im Fokus.

Im IGZ BIC Altmark in der Hansestadt Stendal wurde im Rahmen der Gründerwoche am 14. November 2016 ein BIC-Gründerstammtisch unter der Überschrift „Pressearbeit für kleine und mittlere Unternehmen“ durchgeführt. Über den Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit referierten der Volksstimme-Lokalredakteur Thomas Pusch und Dirk Andres von der Firma VEB-Bild bei diesem gut besuchten Treffen.

Zwei Tage später veranstaltete das IGZ Altmarkkreis Salzwedel zusammen mit dem ego.-Piloten in der Hansestadt Salzwedel einen Beratungsnachmittag für Existenzgründung. Dieses Angebot richtete sich an alle, die am Thema Selbstständigkeit interessiert sind, den Aufbau des eigenen Unternehmens planen oder bereits gegründet haben.

Neben den altmärkischen Aktivitäten fanden deutschlandweit über 1.000 Aktionen im Rahmen der diesjährigen Gründerwoche Deutschland statt.

www.bic-altmark.de
www.gruenderzentrum-salzwedel.de
www.gruenderwoche.de

5. „Connect You“ an der Hochschule in Stendal

Die am 2. November 2016 auf dem Campus Stendal der Hochschule Magdeburg-Stendal durchgeführte 5. Regionale Messe der Sozialwirtschaft „Connect You“ bot zahlreichen Studierenden und Arbeitskräften im sozialen Bereich die Möglichkeit, sich über Sozialeinrichtungen der Region und deren Arbeit zu informieren sowie sich über Praktikums- und Arbeitsplätze oder Themen für Abschlussarbeiten auszutauschen. Auch altmärkische Schülerinnen und Schüler, die eine berufliche Karriere in der Sozial- und Gesundheitswirtschaft oder in der Wirtschaft anstreben, fanden auf der „Connect You“ neben zahlreichen Informationen kompetente Ansprechpartner für ihre Fragen. Über 60 Aussteller nutzten das interessante Angebot der Hochschule.

Der Landkreis Stendal hatte in diesem Jahr erstmals einen Studierendenpreis ausgelobt. Im Rahmen der „Connect You“ wurden zwei erste Preise vergeben.

www.hs-magdeburg.de/connectyou

Erfolgreiche Unternehmerinnen aus Stendal mit Existenzgründerpreis Altmark 2016 ausgezeichnet

Bereits zum elften Mal wurde der Existenzgründerpreis Altmark im Rahmen der Wirtschaftspreis-Verleihung übergeben. In diesem Jahr erhielten die beiden erfolgreichen Gründerinnen Ines und Svantje Junghans, Inhaberinnen der Physio- und Ergotherapie Junghans GbR Stendal, diesen begehrten Preis.

Die Geschäftsfelder des am 1. März 2015 gegründeten Unternehmens sind die erweiterte ambulante Physiotherapie, die ambulante Rehabilitation für Patienten der Berufsgenossenschaft sowie für Angehörige von Polizei und Bundeswehr, die medizinische Trainingstherapie sowie die Sport-Physiotherapie. Die Behandlungen werden als Komplextherapie, wie Krankengymnastik, physikalische Therapie und medizinische Trainingstherapie, angeboten. Dank dieses breiten Leistungsspektrums hat das Unternehmen, an zwei Standorten tätig, bereits einen festen Platz in der Hansestadt Stendal. Dadurch bleiben vielen Altmärkern lange Wege zu regional entfernten Behandlungsorten erspart.

Beeindruckend sind die Qualität und die Schnelligkeit, mit der das Unternehmen gegründet wurde. So konnte eine umfangreiche Finanzierung gesichert werden, dazu wurde vor Ort eine Bank gefunden. Es wurden ein Businessplan erstellt und Unterstützung durch die Existenzgründungsberatung der IGZ BIC Stendal GmbH sowie entsprechende Förderung in Anspruch genommen.

Ein Plus für den Standort Altmark: Die Unternehmensnachfolge ist bereits gesichert.

Wie sehr dem jungen Unternehmen die Region am Herzen liegt, zeigt sich durch die engagierte Beteiligung an Gründungsveranstaltungen, z. B. den Gründerstammtischen in Stendal oder dem Gründermarkt anlässlich des AltmarkMacher-Festivals Mitte Juni 2016 in Tangerhütte. Bei dem Event gab es einen intensiven Austausch zu Fragen der Unternehmensgesundheit, zudem wurde den Gründern ein Blick hinter die Kulissen der Junghans GbR gewährt.

www.wirtschaftspreis-altmark.de



Regionalmarketing-Aktivitäten für 2017 in Vorbereitung

Zum 31. Dezember 2016 läuft das gemeinsam von beiden altmärkischen Landkreisen aufgelegte Projekt zur Entwicklung innovativer Kooperationsformen aus. Die entsprechenden Regionalmarketing-Aktivitäten wurden durch eine Zuwendung aus dem Programm Sachsen-Anhalt REGIO unterstützt.

Auch 2017 sollen die erfolgreich etablierten Kooperationen fortgeführt werden. So wird momentan der Messeauftritt während der Internationalen Grünen Woche (IGW) vom 20. bis zum 29. Januar 2017 in Berlin geplant und vorbereitet. Wie in jedem Jahr findet dort auch wieder ein Altmark-Tag statt. Neben der IGW laufen Vorplanungen zu einer weiteren Auflage des diesjährigen AltmarkMacher-Festivals. Hierfür wurden bereits erste Gespräche mit der IHK Magdeburg, Geschäftsstelle Salzwedel, geführt.

<http://gruene-wiese.altmark.eu>
www.gruenewoche.de



Altmark-Stand zur „Grünen Woche“ 2015

Projekt zur Entwicklung innovativer Kooperationsformen mit interessanten Events durchgeführt

Seit August 2015 läuft bis Ende 2016 das Projekt „Entwicklung innovativer Kooperationsformen zur Stärkung der Regional- und Standortentwicklung in der Altmark“. Den Zuschlag zur Umsetzung hatte nach Ausschreibung die Agentur für Regionalentwicklung „LandLeute GbR“ aus Stendal gemeinsam mit „eingeband – Agentur für Markenkommunikation“ aus Magdeburg erhalten. Das Projekt, das die Implementierung der Regionalmarketingstrategie unterstützt, legt den Schwerpunkt darauf, die intraregionale Zusammenarbeit zu stärken und aktiv neue Kooperationsformen zu entwickeln und zu erproben. Im Fokus stand dabei die Durchführung einer so genannten Eventserie mit folgenden Veranstaltungen:

15. - 24. Januar 2016, Berlin: Internationale Grüne Woche (IGW)
13. - 21 Februar 2016, Leipzig: Mitteldeutsche Handwerksmesse (mhm) „Haus, Garten und Freizeit“
22. - 24. April 2016, Wernigerode: Mitteldeutsche Regionalkonferenz „MIRKO“ der Wirtschaftsjunioren
25. - 29. April 2016, Hannover: Hannover-Messe (HM)
16. - 18. Juni 2016, Hauptevent am Neuen Schloss Tangerhütte: AltmarkMacher-Festival für Kooperationen und Innovationen
9. - 11. September 2016, Sangerhausen: 20. Sachsen-Anhalt-Tag
2. November 2016, Stendal: 5. Regionale Messe der Sozialwirtschaft „Connect You“

Begleitet von einer umfangreichen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, wurde die Beteiligung an diesen Großveranstaltungen gemeinsam mit Institutionen, Unternehmen, Vereinen und Verbänden darauf ausgerichtet, einen Mehrwert für die Region, also eine größere Bekanntheit, die Schaffung neuer Netzwerke und die Kreation innovativer Vermarktungsformen, zu erzielen.

Eine positive Resonanz hatte besonders das Business-Event unter dem Titel „AltmarkMacher – Das Festival für Kooperation und Innovation“ gefunden, bei dem durch zahlreiche Veranstaltungen, Diskussionspodien und Workshops gezeigt werden konnte, wie viel Unternehmergeist in der Altmark steckt, wie viele pfiffige und clevere Ideen hier ihre Wurzeln haben.

Ein Veranstaltungsformat im Übrigen, das in 2017 eine Fortsetzung finden soll.

www.altmark.eu
<http://gruene-wiese.altmark.eu>

Arbeitskreis Regionalmarketing diskutierte über Internetauftritt der Region

Im Rahmen der 3. Altmärkischen Netzwerk-Konferenz am 2. November 2016 trafen sich auf dem Stendaler Campus der Hochschule Magdeburg-Stendal die Mitglieder des 3. Thematischen Arbeitskreises Regionalmarketing Altmark. Im Mittelpunkt stand innerhalb des Kooperationsprojektes die Problematik „Kommunikation in der Altmark – Internetauftritt der Region“.

Dieses Thema wurde in der Vergangenheit immer wieder durch unterschiedliche Akteure angesprochen und sollte daher mit Blick auf die weiteren Aktivitäten des Arbeitskreises diskutiert werden. Insgesamt 22 Teilnehmer informierten sich während des Workshops über die verschiedenen Regionalmarketingaktivitäten im Jahr 2016. Zudem wurde durch Gerhard Faller-Walzer die bestehende Internetseite vorgestellt. Anschließend stellte Martin Mertens von der 123Altmark Agentur GbR gute Beispiele aus anderen Regionen vor und präsentierte Ideen für die anschließende Diskussion.

Vereinbart wurde, die Ergebnisse der Diskussionsrunde den für die Regionalentwicklung Verantwortlichen zu übermitteln. Die Teilnehmer des Workshops sollen dann zeitnah über entsprechende Ergebnisse und Entscheidungen informiert werden.

<http://gruene-wiese.altmark.eu>



Workshop während des AltmarkMacher-Festivals

Termine

13. Januar 2017

Neujahrsempfang
von Stadt und Landkreis Stendal in
der Hansestadt Stendal
(www.stendal.de,
www.landkreis-stendal.de)

20. Januar 2017

Neujahrsempfang
des Altmarkkreises Salzwedel in
der Verbandsgemeinde Beetzen-
dorf-Diesdorf, Flecken Apen-
burg-Winterfeld, OT Winterfeld
(www.altmarkkreis-salzwedel.de)

20. - 29. Januar 2017

**10. Zukunftsforum Länd-
liche Entwicklung** im Rah-
men der Internationalen Grünen
Woche 2017
([www.zukunftsforum-laendli-
che-entwicklung.de](http://www.zukunftsforum-laendli-
che-entwicklung.de))

11. - 19. Februar 2017

**Mitteldeutsche Hand-
werksmesse** in Leipzig
(www.handwerksmesse-leipzig.de)

08. - 12. März 2017

**Internationale Touris-
mus-Börse (ITB)** in Berlin
(www.itb-berlin.de)

20. - 24. März 2017

**CeBIT – Global Event for Digital
Business** in Hannover
(www.cebit.de)

24. - 28. April 2017

Hannover-Messe 2017
in Hannover
(www.hannovermesse.de)

Städtenetz Altmark

Städtenetz Altmark setzt erfolgreiche Zusammenarbeit fort

Bereits seit 1998 kommt der freiwillige Zusammen-
schluss der Einheits- und Verbandsgemeinden der
Altmark – das Städtenetz Altmark – regelmäßig zu-
sammen. So auch in diesem Jahr. Unter der Leitung
des Bürgermeisters der Einheitsgemeinde Hansestadt
Osterburg (Altmark), Nico Schulz, Sprecher des Städte-
netzes Altmark, wurden vier Beratungen durchgeführt.

Die erste Veranstaltung fand im Tangermünder Rat-
haus statt und stand inhaltlich im Zeichen des Touris-
musjahres 2015. Darüber informierte Mandy Hodum,
Geschäftsführerin des Tourismusverband Altmark
e.V. Die zweite Zusammenkunft wurde im Vorfeld des
AltmarkMacher-Festivals in Tangerhütte im Neuen
Schloss durchgeführt. Im September trafen sich die
Bürgermeister im Rathaus der Verbandsgemeinde
Seehausen (Altmark) und diskutierten die aktuellen
Entwicklungen zum Lückenschluss der A 14 sowie
den Bundesverkehrswegeplan 2030. Hierbei war die
Forderung der Beibehaltung der „Hosenträger“-Va-
riante mit dem dazugehörigen Ausbau der B 190n
einheitlicher Tenor der Veranstaltung. Am 14. Novem-
ber 2016 kam das Städtenetz Altmark im zentral ge-

legenen Kalbe (Milde) zusammen. Dorthin war auch
Michael Ziche, Landrat des Altmarkkreises Salzwedel
und Geschäftsführer des Zweckverbandes Breitband
Altmark eingeladen worden. Er stellte die aktuellen
Entwicklungen und Herausforderungen beim Breit-
bandausbau in der Altmark in den Mittelpunkt. Die
Bürgermeister verständigten sich darüber, auch 2017
die erfolgreiche Zusammenarbeit im Städtenetz Alt-
mark fortsetzen zu wollen.

www.altmark.eu



Hochschule Magdeburg-Stendal | Standort Stendal

Ab 2018: Wohnen auf dem Campus in Stendal

Mit Beginn des Wintersemesters 2017/18 sollen
etwa 50 Studentinnen und Studenten auf dem Cam-
pus der Hochschule Magdeburg-Stendal an der
Osterburger Straße in Stendal wohnen können. Für
ein entsprechendes Wohnheim, das die Stendaler
Wohnungsbaugesellschaft mbH (SWG) errichtet,
wurde am 1. November 2016 der symbolische erste
Spatenstich gesetzt. Es ist dies ein Bauvorhaben,
in das die SWG 1,6 Millionen Euro investieren will
und das die Errichtung von 50 Apartments mit
Bad und Küche sowie weiterer gemeinschaftlicher
Lern- und Wirtschaftsräume vorsieht.

Ganz im Sinne des Hochschullogos „Studieren
im Grünen“ wird das neue Gebäude die Gestal-
tung des Campus Stendal auf attraktive Weise
abrunden und die Positionierung als Hochschule
der kurzen Wege unterstützen. Mit dem Wohn-
heim-Bau „gelingt es uns, das Zusammenwirken
von Stadt und Hochschule deutlich zu machen“,

wie Oberbürgermeister Klaus Schmotz bei dem
feierlichen Anlass sagte. Es ist der Wunsch aller
Beteiligten, der Hochschule natürlich im Beson-
deren, dass das neue Wohnheim den Campus
weiter belebt. Wenn das Wohnheim wie geplant
im Jahr 2018 bezogen werden kann, dann ist es
Absicht der SWG, vorrangig den Studierenden der
Erstsemester dieses moderne Wohnangebot zu
unterbreiten.

www.hs-magdeburg.de
www.stendal.de



Impressum

Altmark Aktuell Herausgeber: Regionale Planungsgemeinschaft Altmark
Geschäftsstellenleiter Steffen Kunert | 29410 Hansestadt Salzwedel | Ackerstraße 13
Tel.: 03901/30 17-0 | Fax: 03901/30 17-18 | E-Mail: info@altmark.eu

Redaktion: Dr. Ulf Schmidt | E-Mail: ulf.schmidt@rpg-altmark.de

Fotos: Sparkasse Altmark West [2] | Björn Gäde [2] | Gerhard Faller-Walzer | Verbandsgemeinde Seehausen (Altmark) | Stenadeler Wohnungsbaugesellschaft mbH

Gestaltung & Realisation: Werbeagentur Blauzweig, Lüchow, www.blauzweig.de
Der Nachdruck ist auch auszugsweise nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers zulässig.



REGIONALE
PLANUNGSGEMEINSCHAFT
ALTMARK